Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

Der Norden zählt

Statistik informiert ...

Nr. 89/2006 S 17. Juli 2006

Nutzung der Ackerflächen in Schleswig-Holstein 2006
Abnahme beim Winterweizen, Silomaisflächen mehr als 106 000 ha

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung im Mai 2006 werden in Schleswig-Holstein auf 643 000 ha Ackerfläche 456 000 ha Marktfrüchte angebaut – und zwar 317 000 ha Getreide, 113 000 ha Ölfrüchte, 2 100 ha Hülsenfrüchte, 16 000 ha Hackfrüchte sowie 8 000 ha Gemüse und Erdbeeren. Auf weiteren 154 000 ha werden Futterfeldfrüchte (z. B. Silomais, Ackergras) angebaut. 31 000 ha werden als Brachflächen gehalten.

Wie das Statistikamt Nord mitteilt, nahm die Getreidefläche in Jahresfrist um vier Prozent ab und erreicht einen Anteil von 49 Prozent an der Ackerfläche. Der Winterweizen konnte mit einer Anbaufläche von 194 000 ha seine dominante Stellung unter den Getreidearten behaupten. Die Wintergerstenfläche erhöhte sich auf 73 000 ha (plus 35 Prozent). Der Anbau von Triticale hingegen ging um 39 Prozent auf 10 500 ha zurück, ebenso wie der Sommergerstenanbau (um 36 Prozent auf 9 500 ha). Die Roggenanbaufläche hingegen wurde um fünf Prozent auf 18 500 ha ausgeweitet.

18 Prozent der Ackerfläche sind mit Ölfrüchten bestellt, dabei erreichte die Fläche mit Winterraps (einschl. Anbau als nachwachsender Rohstoff) 111 000 ha. Bei den Hackfrüchten ist eine leichte Abnahme der Kartoffelanbaufläche (minus 0,5 Prozent) auf 5 500 ha und bei der Zuckerrübenfläche eine starke Abnahme auf 10 000 ha (minus18 Prozent) zu verzeichnen. Der Anbau von Gemüse und Erdbeeren nahm gegenüber 2005 um acht Prozent zu. Der Ackerfutterbau wurde um fünf Prozent auf 154 000 ha ausgeweitet; sein Anteil an der Ackerfläche beträgt 24 Prozent. Die Fläche mit Silomais stieg um vier Prozent auf über 106 000 ha, die des Ackergrases stieg um neun Prozent (40 000 ha). Die Brachfläche hat sich gegenüber 2005 um 18 Prozent auf 31 000 ha verringert, ihr Anteil an der Ackerfläche beträgt fünf Prozent.

Weitere Ergebnisse werden im Statistischen Bericht C I 1 - j/06 „Die Bodennutzung in Schleswig-Holstein 2006 – Anbau auf dem Ackerland" veröffentlicht.

Ansprechpartnerin:

Cora Haffmans
Telefon: 0431 6895-9306
E-Mail: boden@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel

Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057